

Immobilien Manager, Meldung aus dem Online-Newsletter
vom 19.7.2006

Projektentwicklung

Ehemaliges Telefunken-Werk wird zu Wohnquartier

Auf dem Gelände im Berliner Stadtteil Zehlendorf, das zeitweise auch von der US-Armee genutzt wurde, sollen 300 Wohnungen entstehen.

Die Centacon GmbH, Spezialist für die Entwicklung und Vermarktung von Unternehmer-Immobilien, entwickelt 300 Wohnungen auf dem Gelände des ehemaligen Telefunken-Werks in Berlin-Zehlendorf. Die Berliner Immobilienentwickler Udo Schloemer und Holger Ruckaberle (S+P GmbH) haben zusammen mit einem amerikanischen Investor wesentliche Teile des ehemaligen Telefunken-Werkes mit einem Gebäudeensemble aus den 1930er Jahren erworben. Es handelt sich hierbei um die zweitgrößte denkmalgeschützte Einzelimmobilie Berlins, die von 1945 bis 1994 von der US-Armee als Wohn- und Verwaltungsgebäude genutzt wurde. Die insgesamt knapp 38.000 Quadratmeter Bestand sollen in loftartiges Wohnen für verschiedene Lebensstile, Familien- und Haushaltsstrukturen entwickelt werden.